

BOAR Kaminski erläutert anhand der Sitzungsvorlage die vorgesehene Gebietsänderung zwischen der Stadt Jever und der Stadt Schortens. Die betroffenen Flächen werden von ihm im Einzelnen vorgestellt. In diesem Zusammenhang weist er darauf hin, dass sich das Gebiet der Stadt Schortens um ca. 1 ha vergrößern wird.

Auf Anfrage wird seitens der Verwaltung erklärt, dass der Moorlandsweg als Realverbandsweg nicht vom Gebietsänderungsvertrag betroffen ist. Dieser verbleibt nach wie vor im Gebiet der Stadt Schortens.

BM Böhling weist darauf hin, dass zunächst nur ein Beschluss im Verwaltungsausschuss gefasst wird und im Anschluss daran ein Anhörungsverfahren durchzuführen ist. Zu einem späteren Zeitpunkt wird ein Beschluss im Rat der Stadt Schortens gefasst.

Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:

1. Die Gebietsänderung zwischen der Stadt Jever und der Stadt Schortens ist gemäß § 17 Abs. 1 NGO durchzuführen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, das vorbereitende Verfahren gemäß § 18 NGO einzuleiten.